

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 27. Mai 1899.

N<sup>o</sup> 21.

## Parqueterie Baden

Ciocarelli & Link,

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in  
gewöhnlichen Riemen und Tafeln  
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

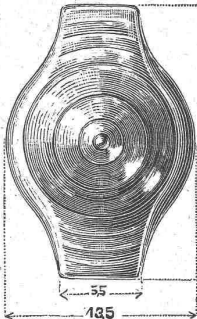
## Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin  
in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen.**

**Pitch-Pine**, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets: Patent + 8840.**

## Falconnier's Patent-Glas-Bausteine

aus geblasenem Glase.



Vorzügliches zweckmässiges Baumaterial,  
für *Gewächshäuser, Veranden, Lichtöffnungen,*  
*Operationssäle, Zwischenwände.*

Zufolge ihrer starken Isolierfähigkeit  
speziell geeignet für Fenster und Zwischenwände  
in *Lager- und Gärkellern, Abfüllkellern,*  
*20 Speisekellern für Flaschen- und Obstkeller,*  
sowie für möglichst  
schalldichte (Telephon) Gesprächskästen.

Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Feuer-  
einwirkung.

(Nach Versuchen der kgl. techn. Versuchsanstalten  
zu Berlin-Charlottenburg).

Prospekte und Preislisten durch

**E. Baumberger & Koch, Basel,**  
Baumaterialienhandlung.

Vertreter für die ganze Nord-, Ost- und Centralschweiz.

## Stellen-Ausschreibung.

Beim Tiefbauamte der Stadt Zürich sind die Stellen zweier  
Ingenieur-Assistenten zu besetzen. Besoldung 2500—5000 Fr., je nach  
Leistungen und Dienstalter.

Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung  
werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeug-  
nisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis zum **31. Mai 1899** an  
den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus Zürich,  
einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur,  
Flössergasse Nr. 15, II. Stock, je vormittags von 10—12 Uhr.  
Zürich, den 18. Mai 1899.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abt.

## la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigsten Preisen die

Cementfabrik

**Fleiner & Cie., Aarau.**

**Einzig echte Mettlacher**  
**Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,**  
**Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

**Figuren und Vasen zu Bauzwecken** und für **Gärten** von  
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

— **Verblendsteine** —

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt  
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Constructions aus

## Beton mit Eiseneinlagen

Feuersichere Decken und Säulen

Reservoirs, Wasserleitungen etc.

erstellen

**Locher & Cie., Zürich.**

Auf Verlangen Pläne und Kostenanschläge.